

3. Jahresbericht sia Sektion Thurgau 2010/2011

Das Vereinsjahr 2010/2011 war das Jubiläumsjahr zu unserem 100 jährigen Bestehen. Die Aktivitäten und Publikationen zu diesem Anlass bildeten den inhaltlichen Schwerpunkt unserer Vereinstätigkeit.

Mit einem feierlichen Festakt im Schloss Arbon mit einer Festrede von Dr. Thomas Hasler, mit Grussworten von Regierungspräsident Dr. Jakob Stark, Stadtammann Martin Klöti und Daniel Kündig, Präsident des sia Schweiz haben wir den Anlass würdig begangen. Auf der anschliessenden Schiffahrt haben wir bei schönster Abendstimmung auf dem See mit den sia Mitgliedern und Gästen unser Jubiläum gebührend gefeiert. Kurt Egger als Präsident des Organisationskomitees hat das Fest mit Unterstützung von Konradin Fischer und Christian Trachsel perfekt organisiert.

Als historische Dokumentation unserer Vereinstätigkeit hat Erich Müller die Chronik unserer Vereinsgeschichte, welche er zum 75 Jahr Jubiläum verfasst hatte, weitergeschrieben und aktualisiert. Diese sehr informative Schrift wurde als illustrierte Publikation allen Vereinsmitgliedern und Gästen überreicht.

Als Portrait der aktuellen Baukultur im Thurgau nach innen und aussen haben wir mit dem tec 21 ein Dossier publiziert. Verantwortlich für die inhaltliche Konzeption waren die Vorstandsmitglieder Thomas Kai Keller, Dr. Andrea Näf, Konradin Fischer und ich. Diese Dokumentation und Diskussion von wichtigen Positionen und Projekten in der Raumplanung, in der Architektur und im Ingenieurbau haben den tec 21 Lesern in der ganzen Schweiz eine Bild des Bauens in unserem Kanton präsentiert. Wir haben diese Publikation in einem grossen Versand auch zahlreichen wichtigen Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft im Kanton Thurgau zugestellt.

Diese Publikationen und das Jubiläumsfest wurden massgeblich unterstützt durch den sia Schweiz, das Hochbauamt des Kantons Thurgau, durch zahlreiche Thurgauer Unternehmen mit Inseraten im Dossier tec21 und durch die Firma Stutz AG mit dem Sponsoring der Chronik.

Die 100. Generalversammlung hat in Frauenfeld stattgefunden mit einer Besichtigung der gelungenen Sanierung des Verwaltungsgebäudes Promenade und einem anschliessenden apéro riche im Garten Fotostudio Bär, dessen sorgfältige Restauration von Kantonsbaumeister Markus Friedli erläutert wurde.

Das traditionelle Behördengespräch führten wir im Oktober mit dem Generalsekretär des Departements für Bau und Umwelt Marco Sacchetti, welcher über die aktuelle Ausstellung "wie bist du so schön - 50 Jahre Thurgauer Siedlung und Landschaft im Wandel" referierte und die Zusammenhänge von Politik und Planung aufzeigte.

Der Klausabend zum Abschluss des Jubiläumsjahrs fand im Restaurant Hirschen in Buch statt mit einem Theater "die Hochzeit von Kanaan" nach Dario Fo mit Kristin Vodusek und Thomas Götz.

Der Vorstand hat Silvia Kopp als neues Mitglied des Gestaltungsbeirates gewählt als Ersatz für Heidi Stoffel, welche an der Generalversammlung in den Vorstand gewählt wurde. Regierungspräsident Dr. Jakob Stark hat in seiner Jubiläumsansprache an den sia die Frage gestellt, ob Hochhäuser im Kanton Thurgau möglich sind. Eine Arbeitsgruppe vertieft dieses Thema und wird dazu im Herbst 2011 ein Fachkolloquium veranstalten.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

badenerstrasse 18
ch 8004 zürich
www.sia.ch/tg
t 044 299 90 00
f 044 299 90 01
e thurgau@sia.ch

Der sia wurde vom Tiefbauamt zu einem Sounding Board betreffend Mobilität Thurgau - BTS/OLS eingeladen und hat dazu eine Stellungnahme eingereicht. Der Vorstand ist beeindruckt vom grossen Engagement, mit welchem dieses für den Thurgau wichtige Projekt durch das Tiefbauamt vorangetrieben wird und beurteilt die Planungsqualität der Ingenieure und Verkehrsplaner als sehr hoch. Diese inhaltliche Bearbeitungstiefe wird aber vermisst betreffend den Auswirkungen des Strassenprojektes auf die Ortsbilder, das Landschaftsbild und die Raumplanung. Dieses Strassenprojekt würde dringend für alle Streckenvarianten eine adäquate Methodik der räumlichen Überprüfung erfordern, um die Beurteilbarkeit in der Siedlung und Landschaft und die diesbezügliche Vergleichbarkeit der verschiedenen Streckenvarianten zu einem möglichst frühen Zeitpunkt zu gewährleisten. Der Vorstand ist der Meinung, dass die landschaftliche und ortsplanerische Einfügung dieser Strasse und ihre siedlungsplanerischen Auswirkungen die wesentlichen Themen sind, welche die Gestalt des Raums Thurgau in Zukunft nachhaltig prägen werden.

**schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein**

**société suisse
des ingénieurs
et des architectes**

**società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti**

**swiss society
of engineers
and architects**

Regula Harder
Präsidentin sia Sektion Thurgau